Beilage zu Nr. 165 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Donnerstag den 16. Juli 1896.

Verband deutscher Buchdrucker.

* Halle, 14. Juli.

Am heutigen 2. Verhandlungstage der außerordentlichen General-Versammlung in Haase's Bellevue führte den Vorsitz Herr Knie-Stuttgart. Es gelangten zunächst Begrüßungs-Telegramme zur Verlesung und zwar von der Aufsichts-Kommission des Internationalen Buchdrucker-Sekretariats in Bern, den Verbänden von Bremen, Halle, Verdau i. S., Wiesbaden rc., welche fast ausschließlich in dem Wunsch um Beseitigung der Tarifgemeinschaft gipfelten. Der Kongreß beschloß die beiden Themata: „Stellungnahme zu dem neugeschaffenen Tarif und Beschlußfassung über die Haltung der Redaktion des Correspondent in der Tariffrage" in der Debatte zusammenzufassen. Es waren hierzu 5 Anträge gestellt worden und zwar von Düsseldorf, Geestemünde-Bremerhafen und Lüneburg, welche die jetzige Tarifgemeinschaft fallen lassen wollen, ev. eine Urabstimmung darüber in den Gehilfenkreisen beantragen; von der freien Mitglieder-Versammlung in Leipzig, welche Neuwahl des Verbands-Vorstandes verlangt; und schließlich von Bautzen, welcher ersucht den Redakteur des Correspondent, Gasch, seines Amtes zu entheben.

Das Wort erhält der Vorsitzende des Centralvorstandes Herr Döblin-Berlin, welcher in 3stündiger ununterbrochener Rede die Angriffe des Redakteur Gasch zurückweist. Gasch habe an die blindesten Leidenschaften appellirt und sei auf seine Rechnung gekommen, so weit es sich nur Volksversammlungen und prinzipiell Unzufriedene handele. Durch sein Vorgehen sei der Verband für alle Zeiten bei den Prinzipalen diskreditirt und auch die Institutionen der Organisation hätten darunter schwer zu leiden. Der Vereinsleitung habe wohl alle Ursache, dem Prinzipal die Existenz nicht noch zu erschweren, das Verbandsorgan müsse unparteiisch geleitet und nicht zu einem politischen Organ gestempelt werden. Redner bedauert, daß die sozialdemokratische Presse sich ohne Prüfung der Sachlage auf die Seite des Redakteur Gasch stellt und ihre Anhänger instruirt habe, sich unter allen Umständen für Gasch zu erklären. Er glaube mehr für die Arbeiterbewegung gethan zu haben als Gasch, trotzdem werde er von der sozialdemokratischen Presse, weil er die Parteilosigkeit des Verbandes gewahrt wissen will, als Reaktionär und Polizeispitzel denunzirt. Durch die Agitation Gasch's sei die ganze Buchdruckerbewegung gespalten worden. Redner erklärt zum Schluß, daß der Centralvorstand seine Schuldigkeit gethan habe und bittet an den Beschlüssen der Tarifkommission festzuhalten und da die bisherige Leitung des Verbandorgans die Interessen des Verbandes schädige, deshalb Wandel zu schaffen.

Hierauf trat eine längere Pause ein.

Hierauf sprach Müller-Essen gegen die Tarifgemeinschaft, welche die Aktionsfähigkeit des Verbandes lahm lege. Redner vertheidigt Gasch gegen die Vorwürfe des Centralvorstandes und führt aus, die Gehilfenschaft sei einmüthig gegen die Tarifgemeinschaft. Knie-Stuttgart: Die nachträgliche Opposition gegen die Tarifgemeinschaft erscheine sonderbar; den Gehilfen sei die betr. Resolution vor ihrer Annahme längere Zeit bekannt gewesen trotzdem habe damals Niemand Einspruch erhoben. Redner tritt für die Tarifvereinbarungen mit großer Wärme ein. Riedel-Leipzig warnt vor der Einleitung neuer Bewegungen, da die größten Schreier in Versammlungen im entscheidenden Augenblicke oftmals die Fahne verlassen hätten. Gasch habe sich zuerst mit allen Beschlüssen einverstanden erklärt, nur das Verhalten der Leipziger Buchdrucker, welche die Beschlüsse der Tarifkommission nicht anerkennen wollten, habe ihn zu der Schwenkung veranlaßt. Redner erklärte sich gegen eine längere Dauer der Tarifgemeinschaft, da diese die Gehilfenschaft zu sehr binde. Bei ihren Verhandlungen mit den Prinzipalen hätten die Gehilfenvertreter sich vor Augen halten müssen, daß sie nicht einen Kampf heraufbeschwören durften, dessen Ausgang zweifelhaft war. Zum Schluß erklärt sich Redner für die Ablehnung der Tarifgemeinschaft. Gasch dürfe aber nicht einen Augenblick länger Redakteur des Verbandsorgans sein, als die General-Versammlung dauere. Massini-Berlin betont, aus denselben Gründen, aus denen in der politischen Partei die Religion als Privatsache erklärt worden sei, müsse in der gewerkschaftlichen Bewegung Politik Privatsache sein. Gasch habe sich durch sein Auftreten das Todesurtheil selbst gesprochen, ein ersprießliches Zusammenarbeiten mit ihm sei nicht mehr möglich; allen anderen Bestrebungen müsse die Befestigung des Verbandes vorangehen. Weiter sprachen noch die Herren: Giesecke-Berlin, und Rauh-Leipzig. Nach einigen persönlichen Bemerkungen wurden gegen 6 Uhr die Verhandlungen geschlossen.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 14. Juli. (Sensationelle Verhaftung.) Vor einigen Tagen ist der Wirth des „Hotel de Prusse", Herr Wagner, ein junger Mann von etwa 28 Jahren in Haft genommen worden. Der Verhaftete hat die noch nicht 16jährige Tochter eines Schmiedemeisters, die bei ihm als Küchen-Lehrling angestellt war, Nachts in sein Zimmer zu locken gewußt und sie dort unter Anwendung eines Mundknebels vergewaltigt. Den am andern Tage an Ort und Stelle eingetroffenen Vater des vergewaltigten Mädchens hat man nur mit Noth und Mühe daran hindern können, den Attentäter zu lynchen.

* **Berlin**, 14. Juli. (Unglücksfall bei einem Kinderfeste.) Ein sehr schwerer Unglücksfall, der den Tod und Verletzungen mehrerer Kinder herbeiführte, hat Montag Nachmittag in Weißensee stattgefunden. Zu dem bekannten Vergnügungslokal von Sternecker fand ein Kinderfest statt, das sehr stark besucht war; namentlich waren die Turngeräthe im Garten von großen Kinderscharen belagert, und es war ein hoher Maibaum errichtet, an dem das sogenannte Stangenklettern nach Gewinnen ausgeführt wurde. Gegen 5½ Uhr war auf diese Stange der dreizehnjährige August Kurth hinaufgeklettert, bereits sich jedoch sehr mit dem Abstieg, weil nach seiner Erklärung der Maibaum sehr geschwankt habe. Kaum hatte der Knabe die Aeußerung gethan, als der Maibaum auch schon umstürzte und vier Kinder unter sich begrub, deren Eltern die Zimmermann Kaubisch'schen Eheleute, Weißenseer, Elsasstraße 16, sind. Die zwölfjährige Anna erlitt Quetschungen an der Seite, die neunjährige Bruder erhebliche Verletzungen im Gesicht, während der fünfjährige August K. unverletzt davontam. Das Jüngste der Geschwister, die 5 Jahre alte Martha, blieb todt. Der fallende Maibaum hatte ihr einen Schädelbruch zugefügt. Die gerichtliche Untersuchung ist sofort eingeleitet worden.

* **Charlottenburg**, 14 Juli. (Ein großer Eisenbahn-Unfall) hat sich in der vergangenen Nacht in Rixdorf ereignet. Drei Arbeiter wurden von einer heranbrausenden Maschine erfaßt und getödtet; ein Arbeiter ist schwer verletzt worden. Als nämlich ein Güterzug in der Nähe der Unterführung der Cammer-Chaussee entladen werden sollte und die Arbeiter schon angetreten waren, kam auf dem von Rixdorf nach Treptow führenden Gütergeleise eine leere Maschine in schnellster Gangart. Vier Arbeiter, welche dem Geleise zu nahe standen und wegen der scharfen Krümmung die herankommende Maschine nicht rechtzeitig bemerken konnten, wurden erfaßt und zur Seite geschleudert. Ein herbeigerufener Arzt konnte bei drei der Verunglückten nur den sofort eingetretenen Tod feststellen. Getödtet sind die Arbeiter Johann Kowalski, Johann Cepa und Adam Flieger. Kowalski und Flieger sind Familienväter, während Cepa unverheirathet ist. Der Verletzte, welchem der rechte Unterschenkel abgetrennt ist, ist der ledige Arbeiter Max Ebel aus Charlottenburg.

* **Breslau**, 14. Juli. (Rechtswidrige Aneignung.) Vierzigtausend Mark sich rechtswidrig angeeignet hat der Kaufmann Arthur Winkler hierselbst. W. veranlaßte zwei Breslauer angesehene Bürger unter der Vorspiegelung, er wolle ein Gut kaufen, je 20 000 Mk. Darlehn bei der Breslauer Volksbank zu garantiren. Winkler erhob die 40 000 Mk. und entfloh.

* **Beuthen**, 14. Juli. (Augenkrankheit.) Eine ansteckende Augenkrankheit breitet sich unter den Schülern der oberschlesischen Lehranstalten in besorgnißerregender Weise aus. Das hiesige Gymnasium ist wegen sehr zahlreicher Erkrankungen geschlossen worden; die Schließung der Elementarschulen steht bevor.

* **Kiel**, 14. Juli. (Tod in den Wellen.) Drei Matrosen der deutschen Marine haben infolge Kenterns eines Bootes des Vermessungsfahrzeugs „Albatroß" bei Büsum ihr Leben eingebüßt. Das zur Marine-Station der Nordsee gehörige Vermessungs-Fahrzeug „Albatroß" mit 99 Mann Besatzung liegt seit Kurzem bei Büsum, um Vermessungen vorzunehmen. Am Sonntag Nachmittag gegen 6 Uhr bewegten sich die Badegäste in großer Zahl auf der Promenade. Die See war sehr bewegt. Vom Ufer aus konnte man wahrnehmen, wie vom „Albatroß" ein Boot mit Matrosen abstieg. Etwa eine Viertelstunde später erscholl der Ruf: „Das Marineboot ist gekentert". Alles eilte nach dem Strande. Trotz des hohen Seeganges und der gerade eingetretenen Ebbe gingen mehrere Fischer mit ihren Segelbooten in die See; das Rettungsboot flog mit seinen wettergebräunten Männern hinaus, der „Albatroß" und eine Dampfpinasse fuhren sofort nach der etwa 2000 Schritt entfernten Unglücksstelle hin, und mit Hilfe der Krimstecher konnte man vom Ufer wahrnehmen, daß Mannschaften in die Rettungsboote hineingezogen wurden. Die Aufregung unter den Badegästen war eine große, als bei Eintritt der Dunkelheit und noch dreistündigen Rettungsarbeiten die Nachricht einlief, daß von der Mannschaft des gekenterten Bootes drei in den Wogen ihr Grab gefunden hatten. Büsum, ein Flecken in Holstein, ist eine Endstation der Bahnlinie Heide—Büsum und liegt in der Dithmarscher Ebene, auf einer in die Nordsee vorspringenden Landzunge.

* **Graudenz**, 14. Juli. (Mord und Selbstmord.) Der Küthner **Hoak** durchschnitt insolge eines Streites beim Kartoffelhacken zuerst seiner Frau und dann sich selber den Hals mit einem Taschenmesser.

* **Koburg**, 14. Juli. (Sein Todtenlied.) Im nahen Erdorf war Gustav Adolffeier. Mitten im Vortrag des Liedes: „Ich suche Dich rc." ereilte den durch seine schöne Tenorstimme im thüringer Lande bekannten Lehrer Truckenbrodt aus Könitzlid der Tod. Er sang noch mit heller und klarer Stimme: „Du Herrscher, Du Herrscher, wo sind' ich Dich rc.", da wankte er plötzlich und fiel einem neben ihm stehenden Sänger bewußtlos in die Arme. Der Arzt konnte nur den durch Gehirnschlag eingetretenen Tod konstatiren. Tief erschüttert ging die Festversammlung auseinander.

* **Düsseldorf**, 14. Juli. (Ein tragischer Fall) wird aus Hückeswagen gemeldet. Dort hatte die Frau eines Direktors einer Weberei im Auftrage ihres Mannes bei einem Bankhause die Summe von 9000 Mk. in Gold, welche in Gold und Kassenscheinen bestand erhoben und unmittelbar nach ihrer Rückkunft auf eine Spiegelkonsole im Wohnzimmer gelegt. Auf unerklärliche Weise entstand nun in dem Zimmer Feuer, und als es mit Hilfe der herbeieilenden Nachbarn gelöscht war, fand sich, daß die Kassenscheine mit verbrannt waren. Die Frau nahm sich den Verlust des Geldes so zu Herzen, daß sie kurz darauf ihrem Leben durch Erhängen ein Ende machte.

* **Klingenmünster** (Rheinpf.), 14. Juli. (Aus verschmähter Liebe) Vorgestern Abend erschoß der kgl. Forstwart Cuny von hier die 18 Jahre alte Tochter des sehr vermögenden Gastwirthes Wendel Hofmann. Das Mädchen wurde von dem Mörder, der kurz nach der That Gift nahm und gleich darnach verschied, mit Liebesanträgen verfolgt, die es ganz entschieden zurückwies. Dies kränkte den Cuny derart, daß er den Unglücklichen vorgestern den ganzen Tag über auflauerte. Als die Hofmann des Abends gegen 7 Uhr mit einigen Freundinnen zum Bahnhofe spazieren ging, feuerte Cuny aus dem Fenster einer Wirthschaft einen Schuß auf sie ab, der unterhalb des Herzens eindrang. Die Verletzte starb bald darauf.

* **Karlsruhe**, 14. Juli. (Unwetter.) Von dem oberen Theil des Schwarzwaldes, in der Seegegend wurden schwere Gewitter, verbunden mit Hagelschlag, gemeldet. Aus Villingen wird mitgetheilt, daß ein 20 Minuten dauerndes Hagelwetter die ganze Gegend von St. George, Peterzell über Schönfeld verwüstet und großen Schaden angerichtet habe. Der Hagel lag 10—15 Centimeter hoch. In Claisen wurde ein 26jähriges Mädchen, das auf freiem Felde arbeitete, vom Blitz erschlagen. Auch aus dem Hanauer Land werden schwere Gewitter gemeldet. So ist die Gemarkung Marlen vollständig verhagelt und die Tabakernte vernichtet.

* **St. Johann**, 14. Juli. (Mord.) In Hüttersdorf (Kreis Saarlouis) hat ein Ackerer seinen Sohn, der mit der Mutter getrennt von ihm wohnte und angetrunken ein Fenster der väterlichen Wohnung einschlug, erschossen und sich dann der Polizei gestellt.

* **Wien**, 14. Juli. (Eine Entführung.) Der verheirathete Geschäftsagent Heinrich von Cölln aus Bremerhaven entführte hier die siebzehnjährige Baronesse Frida, deren Familiennamen vorläufig noch verschwiegen wird, aus dem Elternhause. Der Entführer spiegelte dem Mädchen vor, daß er unverheirathet sei. Die verzweifelte Mutter erstattete Anzeige über das Verschwinden ihres Kindes. Die Polizei forschte das Paar in einem Vorort Wiens aus. Die Baronesse Frida wurde ihrer Mutter übergeben, v. Cölln dagegen, welcher obendrein die Mutter mit Erschießen bedrohte, wenn sie ihm ihre Tochter verweigere, verhaftet.

* **Oppau**, 14. Juli. (Duell auf Messer.) Die als Raufbolde bekannten Leuan Höfte und Georg Roos luden sich vorgestern Abend nach vorhergegangenem kurzen Wortwechsel zu einer „Partie" auf Messer ein, in deren Verlauf Ersterer übel zugerichtet wurde. Roos erhielt einige Stichwunden in die Hand und in den Oberschenkel.

* **Bern**, 14. Juli. (Abgestürzt.) Eine deutsche Dame ist auf der Säntisspitze (Kanton St. Gallen), 60 Meter unter dem Hotel, jählings über Felsen in die Tiefe gestürzt. Drei Stunden darauf starb sie; sie hatte den Ausstieg mit ihrem Gatten gemacht.

* **Messina**, 14. Juli. (Vulkanausbruch.) Gestern Abend fand auf der Insel Stromboli ein starker Vulkan-Ausbruch statt, der mit einer wellenförmigen Erderschütterung verbunden war. Die Semaphoren der Beobachtungsstation sind beschädigt.

* **Le Puy** (Dep. Haute Loire), 14. Juli. (Eisenbahnunglück.) Gestern Abend entgleiste in der Nähe von St. Georges d'Aurac ein Eisenbahnzug. Acht Personen wurden getödtet und 9 verletzt, darunter 2 schwer. 9 Wagen wurden zertrümmert.

Aus der Umgebung.

st **Rietleben**, 14. Juli. (Unfall.) Der Fördermann Friedrich **Hauck** von hier hatte gestern das Unglück, auf Grube „Neuglück" hierselbst bei seiner Arbeit sich die rechte Hand in sehr schwerer Weise zu quetschen. Nach Anlegung eines Nothverbandes mußte sich H. sofort in das Unfallkrankenhaus „Bergmannstrost" in Halle begeben, woselbst wahrscheinlich die Amputation zweier Finger wird vorgenommen werden müssen.

st **Dölnitz**, 15. Juli. (Unfall.) Der Grubenarbeiter Albert Meye ist gestern auf Grube „Gödicke" hierselbst insofern verunglückt, als ihm der Zeigefinger der linken Hand vollständig zermalmt wurde, sodaß eine Amputation desselben nicht umgangen werden konnte. M. fand Aufnahme im Krankenhause „Bergmannstrost" in Halle a. S.

st **Theißen**, 15. Juli. (Unfall.) Vor einigen Tagen hatte der Arbeiter Carl Benter aus Grana in der Fabrik der A. Riebeck'schen Montan-Werke bei Neuthen das Unglück, zu Falle zu kommen, wobei er sich am rechten Unterschenkel eine kleinere Verletzung zuzog, die der Mann kaum beachtete, die nunmehr aber so schlimm geworden ist, daß B. dem Krankenhause „Bergmannstrost" in Halle überwiesen werden mußte.

st **Staßfurt**, 14. Juli. (Verstümmelt.) Gestern gegen Abend hatte der Aufseher Carl Schütze von hier auf dem Salzwerk „Neustaßfurt" hierselbst das Unglück, beim Behacken eines Stückes Holzes sich die Endglieder des 2. bis 5. Fingers der linken Hand mit dem Beile vollständig abzuschlagen. Der bedauernswerthe, schon im vorgerückten Alter stehende Mann wurde nach Anlegung eines Nothverbandes sofort dem Unfallkrankenhause „Bergmannstrost" in Halle zugeführt.

st **Neugattersleben**, 15. Juli. (Verunglückt) ist der Arbeiter David Müller aus Hohndorf auf der Grube „Louise Hedwig" hierselbst dadurch, daß ihm beim Aschenauskarren aus dem Aschenkanal der Kesselanlage glühende Asche beide Hände und das Gesicht derartig schwer verbrannte, daß M. wurde dem Unfallkrankenhause „Bergmannstrost" in Halle überwiesen.

* **Lichterig**, 14. Juli. (Diemenbrand.) Im benachbarten Orte Obschütz brannte in voriger Woche ein dem Gutsbesitzer Hermann Reischke gehöriger Strohdiemen nieder. Auch ist eine auf Diemen lagernde Walze mit verbrannt. Böswillige Brandstiftung scheint vorzuliegen. Der Diemen war bei der Land-Feuersocietät versichert.

h **Allstedt**, 14. Juli. (Vom Treibriemen erfaßt.) Heute Vormittag kam in der hiesigen Zuckerfabrik der Arbeiter und frühere Schuhmacher Kirst von hier zu Schaden. Derselbe wurde beim Auflegen eines Treibriemens auf die Centrifuge vom Riemen erfaßt und gegen die Welle gerissen, so daß er einen komplizirten Bruch des rechten Oberschenkels erlitt. Er mußte nach der von Bramann'schen Klinik in Halle transportirt werden.

* **Naumburg**, 14. Juli. (Naumburger Brauntohlen-Aktien-Gesellschaft.) Die Gesellschaft hat 1895/96 einen vollen Betrieb zu verzeichnen. Absatz und Gewinn waren höher wie in allen Vorjahren. Der Rohgewinn beträgt 348 200 Mk. (mehr 28 279 Mk.) Nach Deckung der Verwaltungskosten und Zinsen mit 41 711 Mk., Unterhaltungs- und Erneuerungskosten mit 82 071 Mk., Amortisation und Abschreibungen mit 13 541 Mk., verbleibt ein Reingewinn von 92 265 Mk., aus dem 72 000 Mk. zur Zahlung von 15 Proz. Dividende verwendet werden. Die für den Verkauf von Rohkohlen festgesetzte Konvention ist gekündigt worden.

* **Aschersleben**, 14. Juli. (Prozeß.) Wie seinerzeit mitgetheilt, war eine Lehrerin an der hiesigen höheren Mädchenschule, Frau Petzold, von den städtischen Behörden unter Zustimmung der königlichen Regierung und des Kultusministers aus ihrem Amte entlassen worden, da sich die Voraussetzungen, die bei ihrer Anstellung vorhanden gewesen, durch ihre Verheirathung geändert hätten. Frau Petzold verklagte darauf Stadt und Staat auf Weitergewährung ihres Gehaltes und erzielte auch in erster und zweiter Instanz beim Landgericht dahingehende Entscheidungen. Das Reichsgericht hat jedoch jetzt auf die von der verurtheilten Stadt eingelegte Revision den Prozeß zur nochmaligen Verhandlung an das Oberlandesgericht zu Naumburg zurückverwiesen.

* **Mühlhausen**, 14. Juli. (Alkoholvergiftung.) Seinen Tod in Folge Genusses von Branntwein fand gestern Abend der 59¼jährige Sohn des Webers Paul Stör hier (Johannisstraße), der am Sonntage in Besitz einer noch zur Hälfte gefüllten Schnapsflasche gelangt sein und den Inhalt zu sich genommen haben soll.

* **Wittenberg**, 14. Juli. (Eisenbahnunfall.) Ueber den bereits kurz gemeldeten Eisenbahnunfall giebt die Eisenbahn-Betriebs-Inspektion Folgendes bekannt: Heute früh ½6 Uhr entgleisten vom Güterzuge 502 an der Brückenbaustelle zwischen Pratau und Bergwitz Strecke Berlin-Eisenach) die Maschine und vier Güterwagen. Beide Geleise sind voraussichtlich zwölf Stunden gesperrt. Die Maschine und die entgleisten Wagen sind beschädigt, ebenso beide Geleise. Zwei Bremser sind leicht verletzt.

Handel und Börse.

Zucker.

Magdeburg, 14. Juli. Kornzucker exclusive, von 92%, —,—, Kornzucker exclusive 88%, Rendement —,—, Nachprodukte exclusive 75% Rendement 7,35—8,05. Ruhig. Brodraffinade I. —,—. Brodraffinade II. —,—. Gem. Raffinade mit Fass 24,37½—25,50. Mells I. mit Fass —,—. Ruhig.

Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Juli 9,80 Gd., 9,82½ Br., pr. August 9,92½ bez. und Br. pr. September 10,05 bez. und Br. pr. October-December 10,20 Gd., 10,27½ Br., pr. Januar-März 10,42½ Gd., 10,47½ Br. Still.

Hamburg, 14. Juli. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88%, frei an Bord Hamburg pr. Juli 9,80, pr. October-December 10,20. Behauptet.

Kaffee.

Hamburg, 14. Juli. Kaffee good average Santos pr. Juli 58½, pr. Septbr. 57, pr. December 55½. Schleppend.

Amsterdam, 14. Juli. Java-Kaffee good ordinary 50.

Havre, 14. Juli. Kaffee good average Santos pr. Juli 70,00, pr. September 70,25, pr. December 68,50. Behauptet.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 14. Juli. Weizen loco: 137—155, Juli 141,25 September 136,00, Oktober 136,25, behauptet. Roggen: loco: 105—114, Juli 107,25, Septbr. 110,00, Oktober 110,75, still. Hafer: loco: 119—145, Juli 121,00, September 113,50, Oktober —,—, still. Gerste: loco: —,—. Futtergerste: 108—165. Rüböl: loco: —,—, Juli 45,60, Oktober 45,40, still. Spiritus (70er Waare) loco: 34,70, Juli 38,40, August 38,50, September 38,70, Oktober 38,50 December 37,90, still. (50er Waare) loco: —,—. Petroleum loco: 21,00.

Hamburg, 14. Juli. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 146 bis 153. Roggen loco ruhig, liesiger —, mecklenburg. loco neuer 120—125, russischer loco ruhig, 74—78. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl (unverzollt) still, loco 47. Spiritus ruhig, pr. Juli-August 17½, pr. August Septbr. 17½, Br., pr. September-Oktober 17¼, pr. Oktober-November 17½, Br. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 6.40. Wetter: Gewitterluft.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungs-Termin	Anmelde-Frist	1. Gläubiger-Versammlung	Prüfungs-Termin
G. Richter, Cigarrenfabrik.	Berlin	Berlin	8.7	8.8	8.8	8.9
F. Sundelin, i. F. Sundelin & Höter. Buchhändler	Blankenburg	Blankenburg	8.7	29.8	1.8	12.9
P. H. Pfefferkorn, Kaufmann	Chemnitz	Chemnitz	6.7	15.8	6.8	10.9
F. Kupfer, Schmiedmeister	Wegeleben	Halberstadt	7.7	7.9	5.8	12.9
H. W. L. Lindgaard	Hamburg	Hamburg	7.7	29.7	6.8	6.8
F. Gerner, Parfümerie- u. Toilettenartik.-Gesch.-In.	München	München	6.7	3.8	5.8	17.8
C. Ulbrich, Windmühlenbes.	Gauers	Ottmachau	7.7	17.8	27.7	5.9
A. Rosen, Weinhändler	Speyer	Speyer	8.7	5.9	8.8	3.1
Ed. Witte, Kaufmann	Eldagsen	Springe	7.7	14.8	7.8	21.8

(Leipz. Tagebl.)

Berliner Börse

vom

14. Juli 1896.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,36bzG
Französische Noten	81,10B
Italienische "	75,90bz
Oesterreichische " 100 Fl.	170,15bz
Russische " 100 R.	216,30bz
Schweizer " 100 F.	80,90G

Deutsche Fonds und Staatspapiere

Deutsche Reichs-Anl.	4	106,10B
do. do.	3½	105,00B
do. do.	3	99,80G
Preuss. Cons. Anleihe	4	105,90G
do. do.	3½	105,00G
do. do.	3	100,00B
Staats-Schuldscheine	3½	100,60G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	—,—
Landsch. Centr. Pfandbr.	3½	102,00bzG
do. do.	3	94,75bz

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—		46,80bz
Chinesische Anleihe	5½		107,10bz
Italienische Rente	5		88,80G
Lissab. St.-Anl. 86. II	3		41,75G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6		96,00G
do. do. (1890)	6		96,00bz
do. St.-Eisenb.-Oblig.	6		96,75G
Oesterr. Gold-Rente	4		104,90bzG
do. Papier-Rente	4½		101,75G
do. Silber-Rente	4½		102,20
Port. Staats-Anl. 86-89	—		40,90G
Röm. St.-Anl. II.—VIII.	4		87,80bzG
Rumän. fund.	5		102,50bz
do. amort.	5		100,50bz
do. do. 1891	4		88,20bzG
Russ. cons. Anl. 1880 85	4		103,50bzB
do. Gold-Anl. v. 1884	3½		100,25bz
do. cons. Eisenb.-Anl.	4		—,—
do. do. 5er	4		87,90B
Serbische Gold-Pfdbr.	5		67,75bz
Ungar. Goldrente 1000	4		104,30G
do. do. 500	4		104,30G
do. do. 100	4		104,30G
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½		106,00bz
do. do. 100	4½		102,40bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5½	163,00bz
Lübeck-Büchen	6½	151,50bzG
Mainz-Ludwigshafen	5½	120,10bzG
Marienburg-Mlawka	2½	91,50bzG
Ostpreuss. Südbahn	3	91,10bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	95,75bzG

Wechsel.

Amsterd., Rott. 100 Fl.	8 T.	168,65bzB
Brüssel, Antw. 100 Fr.	8 T.	81,00bz
London 1 Lstrl.	8 T.	20,38bz
Paris 100 Fr.	8 T.	81,00bz
Wien 100 Fl.	8 T.	170,05bz
Schweiz 100 Fr.	8 T.	80,70G
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	75,65bz
Petersburg 100 SR.	3 M.	213,95bz

Privat-Diskont 2½.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	151,75bzB
Breslauer Disk.-Bank	7	119,25bzG
do. Wechs.-Bank	4½	105,50bzG
Darmstädter	8½	154,70bz
Deutsche Bank	10	188,50bzG
do. Genossenschaftsb.	6	120,00bzB
Diskonto-Kommandit	10	209,50bz
Dresdener Bank	8	159,90bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	211,00bzG
Makler-Bank	7	111,00bzG
Meininger Hypothek.-B.	6	130,60G
Mitteldeutsch. Kreditb.	5½	109,00bzG
Nationalb. für Deutschl.	8½	141,10bz
Oesterreich. Kredit	11½	227,40bz
Preuss. Boden-Kredit	7	143,00B
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	174,50bz
Reichsbank	6	156,50bzG
Russische Bank	12	131,40bz
Sächsische Bank	4½	122,25bz
Schaaffhaus. Bankv.	7	131,80bzG
Schlesischer Bank-Ver.	7	130,10G

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	11	239,00bzG
Anglo Kont.-Guano	4½	98,80bz
Anhalter Kohlen	6	125,75bz
Berliner Bolzm. Brauh.	11	249,00bzG
do. Br. Patzenhofer	5	235,25bzG
do. do. Schultheiss	7	291,90bz
do. Elektrizit.-W.	12½	242,00bzG
Bochumer Gusstahl	5	162,00bz
Cröllwitzer Papier	9	218,00bz
Dannenbaum	2½	104,90bz
Donnersmarckhütte	8	150,00bzG
Dortmund. Union St.-Pr.	0	53,50bzB
Eilenburger Kattun	0	72,90bz
Eisenhütte Thale St.-Pr.	0	73,25G
Gelsenkirchen Bergw.	7	170,90bz
Glanziger Zuckerfabrik	11	111,00G
Greppiner Werke	4	102,00bzG
Grosse Berl. Pferdebahn	12½	341,50bzG
Hallesche Maschinen	0	33,00bzG
Hamburger Packetfahrt	5	133,60bz
Harpener Bergbau	8	158,25bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	186,00bzG
Heinrichshall	7	—,—
Hibernia & Shamrock	7½	177,00bzG
Hildebrand Mühlen	9	163,00G
Harzer-Hütten konv.	0	16,50B
do. St.-Prior.-A.	0	40,00B
Kaliwerke Aschersleb.	5	143,40bzG
Kette Dampfschiffahrt	4½	118,00bz
Körbisdorf Zuckerfabr.	9½	147,50bzG
Lauchhammer konv.	6	134,40bzG
Laurahütte	6	153,00bz
Leipz. Braner. Riebeck	10	210,50B
Leopoldshall chem. Fb.	4½	91,10bzG
Massen Bergbau	2	115,50bzG
Norddeutscher Lloyd	0	116,30bz
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	½	84,25bzG
do. Eisen-Industrie	2	107,50bzG
Phönix Bergb.-Akt. Litt. A.	6	171,75bz
do. abgest.	10	174,50bz
Pluto, Bergwerk	8½	185,50bzG
do. konv.	8½	185,25bzG
Pomm. Maschinen konv.	0	74,90B
Riebeck Montanwerke	10½	183,25bzB
Rositzer Kohlen	7½	162,50G
do. Zuckerfabrik	5½	142,00bzG
Sächs.-Thür. Braunkohl.	6	120,00G
do. St.-Pr.	6	124,00bzB
Stassfurt, Chem. Fabrik	11	180,00G
Stettiner Cem. Bredow	4	115,50bzG
Stollberger Zink, Akt.	2	64,75bz
do. do. St.-Pr.	7	138,00bzG
Trust-Aktien	13	172,00bzG
Westeregeln Alkali	10	162,50bzB
Zeitzer Maschinen	10	313,75bzG

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960716021/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Abbruch! Abbruch!

Gr. Ulrichstr. 16.

100 Fuhren Bruchsteine, 25 Tausend Dachziegel, Fenster, Thüren, Oefen, Bretter, Nutz- und Brennholz in Fuhren und Körben. Sonntags bis ½10 Uhr Vormittags Holzverkauf.

Selbstgef. **Kleiderserk.** t. 24 M, Vertik., Bettst., Kom., Tische, Küchenschr., Waschk., Pfeilerspieg. m. Schränkch. z. pk. Geiststr. 31.

2 Gebett Betten billig zu verk. **Gr. Ulrichstr. 2,** II. r.

Ein 2thür. **Kleiderschrank, Bettstelle** mit Federmatr. u. 2 neue rothe **Betten** billig zu verk. Mühlberg 1, p. l.

Leuchthür

m. großem Schaufenster billig zu verkauf. Zu erfragen Filiale Radegast.

2 Küchentische, 1 Bettstelle, 1 Kommode billig zu verk. Wilhelmstr. 5, Sout.

Ein Wachtel-Hund, dressirt, zu verkauf. Zwingerstr. 29, H. l.

Ein tafelförm. **Klavier** (guter Ton) ist zu verkaufen. Näheres bei **Förster,** Kl. Märkerstr. 3.

Ein Kinderwagen billig zu verkaufen Gratweg 8.

Guterh. Waschmaschine u. Tesching bill. zu verk. Kl. Klausstr. 10, I.

1 Kastenregal, 2 m l., 28 Kasten, bill. zu verk. Giebichenstein, Reilstr. 110.

Mein in Ammendorf beleg. **Grundstück** will ich möglichst bald verkaufen. Näher. bei **Aug. Gräfe,** Brauhausstr. 13.

Haus in Cönnern

mit gr. Hof, Thoreinfahrt u. Garten bill. zu verkaufen durch

A. Winter, Wettin.

Ein kleiner Küchentisch zu verkaufen Geiststr. 23, III r.

Bettst., Ausziehetisch, Waschtisch, 4 Stühle, Spiegel, Kleiderschr., Kinderbettstelle, gute Federbetten verk. bill. **A. Vollmer,** Laden rother Thurm, Marktplatz.

2 st. **Federbetten** b. zu verk. Karrerplan 1, I.

Ein **Sopha** mit zwei Sesseln billig zu verkaufen Meckelstr. 7.

2 Oleander billig zu verkaufen Berlinerstr. 31 I, Eing. Jahnstr.

3 Plüschgarnituren,

zurückgesetzt, verkauft äußerst billig Möbelfabrik **A. Hille, Kuhgasse 10.**

Ein großer Hund,

sehr wachsam, auch zum Ziehen brauchb., zu verkaufen. Zu erfragen Filiale Holleben.

Verhältnißh. Bettstelle m. Matr. sofort spottbillig zu verk. Lindenstr. 74, p.

1 Katze mit 2 Jungen ist zu verkaufen Friedrichstr. 29, Hof I.

1 Kinderwagen mit Matratze, ohne Verdeck, sowie **3 Seegras-Matratzen** b. zu verkaufen Schmeerstr. 20, II.

Günstige Landverkaufs-Offerte.

Erbtheilungshalber ist in Niedstedt (Kr. Sangerhausen) eine kleine Landwirthschaft m. gutem Boden sof. unt. günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflektanten wollen sich wenden an Lehrer **Oscar Troll,** in Sangerhausen.

Nußb. Cylinderbureau zu verkaufen Oleariusstr. 5, III r.

Ein Kinderwagen für 6 M zu verkauf. Charlottenstr. 1.

Pneumatik-Rover billig zu verk. Schüler, Trotha, Bahnhofstr. 2.

Gr. **J. Hund** u. gebr. **Eischrank** bill. zu verk. Bechersbof 6.

Klein. Brodwagen, verdeckt, f. Pony od. Hunde eingerichtet, billig zu verkaufen Mansfelderstr. 57.

1 Stamm Hühner (gut legd.) zu verkaufen Felsstraße 10.

Kommode und guter **Regulator** für 24 M, **Kanarienbauer,** eine Parte **Rouleaux, Küchenstühle** u. versch. bill. zu verk. Thorstr. 26, III r.

Zurückgesetzter Plüsch-Divan,

2 Bettstellen mit Matratzen verkauft **R. Zeppel,** Geiststr. 21.

Neue Sophas bill. zu pk. Georgstr. 13, p.

Gut. Zugbund zu verkaufen Harz 51.

Ein gr. u. ein kl. Wäschekoffer zu verk. Gr. Berlin 14, I.

1 prachtvoll. Geb. Betten

für 15 M sof. zu verk. **Harz 24,** p. l.

Rover, wenig gebr., Kissenreifen, billig zu verk. Gr. Ulrichstraße 41, I.

1 Paar Marktböcke b. zu verkaufen Liebenauerstr. 160, Sout.

Gebr. Sopha weg. Raummangel spottbillig zu verkaufen Brunoswarte 8, p.

Zu kaufen gesucht.

Altes Gold u. Silber wird stets gekauft Henriettenstr. 5, part.

Gebrauchte Möbel

kauft jeder Zeit u. zahlt die höchst. Preise **Fr. Noack,** Schmeerstr. 18.

Getr. Herrenfach., Schuhwerk, alte Waffen, a. Gold u. Silber k. **Hofmann,** Steinweg 4.

Ein **Zug- u. Wachhund** groß, wird zu kaufen gesucht Geiststr. 19, b. Gastwirth **Liebig.**

Gebr. Bügeleisen f. Schneider, 20—24 Pfd., zu kauf. ges. Mittelstr. 6, H. I.

Ein gebr. **Kürschn. Lexikon** zu kauf. gesucht. Offert. unter **L. 2** an die Exped. d. Bl.

Altes Gold, Silber u. dgl. kauft zum höchsten Preise **Pohlmann,** Goldarbeiter, Schulstraße 9.

Ein kleiner **Handwagen** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe Gr. Steinstr. 14, 1. Et.

Noch gute Kinderbettstellen zu kauf. ges. Off. unter **V. 103** an die Exped. d. Bl.

2—3 große **Zughunde,** nicht über 10 Mark kostend, werden gekauft Hagenstraße 7.

Distel- u. Klettensamen

kauft **C. F. Jentzsch,** Geiststr. 70.

Alte Waschwanne zu kauf. gesucht. Off. unter **L. 8** an die Expedition d. Bl.

Weinflaschen zu kaufen gesucht Liebenauerstr. 179, Laden.

Zu kaufen gesucht

wird ein **Grundstück** für 50—60 Tausend Mark, Mitte der Stadt. Offerten unter **C. r. 7810** befördert **Rud. Mosse, Brüderstraße 4.**

Zu vermiethen.

Wohnungen von 270—350 M. 1/10. zu vermiethen **Friedr-Reuterstr. 8.**

3 gr. St., 2 K., K. u. Zub., 660 M., 1. Oct. zu bez. **Wucherertr. 60.**

Augustastr. 1 Wohnungen zu 225 u. 270 M. sofort zu vermiethen.

Für ruh. Miether oder kinderl. Ehepaar

Wohnung, part., 2 Zfenstr. Vorderzimm., Kabinet, Kammer, 1 Kenstr. Hinterzimm., Küche, mit Centralheiz., per 1. Oct. zu verm. Friesenstr. 20. Näheres Contor daselbst.

Wohnung

Sternstraße, 2. Etage mit 4 Zimm., Küche, allem Zubeh. u. Mitbenutzung des Badezimmers 1. Oktober zu verm. Näh. Alter Markt 14, im Contor.

Wohnungen zu 300 M. zu vermiethen Georgstr. 2 u. Fritz-Reuterstr. 3. **Titze,** Georgstr. 2.

Wohnungen

zu 320—350 M. in der Gr. Wallstraße zu verm. Näh. Geiststraße 9.

2 Wohnungen, je 2 St., K. nebst Zub., 1. Okt., 1. Etage 400 M., kl. Etage 330 M. Leipzigerstraße 34.

Wohnung, 50 Thlr., 1. Oktbr. zu beziehen **Albrechtstraße 39.**

Frdl. 2. Etage, 240 M., u. eine Hofw., 144 M., an ruh. L. 1/10. Herrenstr. 9.

Eine freundl. Wohnung,

Beletage gelegen, bestehend aus 2 Stub., 3 Kammern, Küche und Zubehör, ist zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen. Besichtigung bis 3 Uhr Nachm. Näheres beim Hausmann Langestraße 24.

Gröbers Nr. 58

sind zwei schöne geräumige Wohnungen, best. aus 1 St., 1 K., K., Stall m. Bod., billig zu vermiethen.

Brüderstraße 9, I

St., K., K., 210 M., 1/10. zu vermieth.

Gr. Steinstr. 10, IV an einz. Pers. Stube, Küche u. Nebenraum, 90 M., St., K., K., 102 M., 1/10. zu vermiethen.

2 Wohnungen, 3 St., 2 K., Küche u. 2 St., 1 K., Küche mit Zub., 1. Oktbr. zu vermiethen Böllbergerweg 8.

Leere Zimmer für anst. Herren oder Damen zu verm. Zu erfragen Martinsberg 24, IV.

1 Wohnung, frdl. gel., 2. halbe Et., 2 St., K., K. m. all. Zub., 1. Okt. zu bez. Berlinerstraße 33, I r.

Wucherertr. 25 ist eine große Stube sofort zu vermiethen.

Frdl. Kellerwohnung für 108 M. zu vermiethen Mühlweg 31.

Mittelstraße 8

Wohnung für 75 Thlr. zu vermiethen.

Wohnung, St., K. u. K., an ruh. Leute zu vermiethen Bergstraße 3, p.

Harz 36 ist die 3. Etage, 2 St., K., K. nebst Zub., zu verm. Näh. im Lad.

Wohnung, vb., für 55 Thlr. zu verm., 1. Okt. zu beziehen Wernerstr. 4.

Frdl. Wohnung, St., K., K., versehungsh. 1. Aug. od. sp. Mecklstr. 15, p. II

Frdl. Wohnung für 88 Thlr. 1. August zu vermiethen Kurzegasse 1.

Krukenbergstraße 6

Part.-Wohn., 3 St., K., K. u. Zub., Pr. 510 M., sofort od. 1/10. zu bez., Wohng., 2 St., K., K. u. Zub., 300 M., 1/10. zu beziehen. Näheres 3 Tr.

Wohnung, 2 St., K., K. und Zubeh., auch zum Abverm. geeignet, 1. Oktober billig zu vermiethen. Näheres **Königstr. 25,** i. Laden.

2 frdl. Hofwohn., 2 St., K., K. u. Zub., **zu vermiethen** Lessingstraße 4.

Stube, K., Entree mit allem Zub., vb., an ruh. Miether 1/10. zu vermiethen Streiberstr. 22, i. Laden.

Frdl. Hausmannswohnung in d. Karlstraße sof. z. v. Näh. Schmeerstr. 8, p.

Brüderstraße 14

ist eine **Etage,** 5 Vorderzimmer, 2 Hinterzimm., Entree, Mädchenkam., Corridor, Speisek., Boden, Keller, Badez nebst Zub. sof. od. später zu vermieth. Näh. im Bureau 2 Tr.

2 Wohnungen, 2 gr. St., 2 kl. St., K. u. Zub., 1. Et. 420 M., 3. Et. 380 M., zu vermiethen Schmmelstr. 17, III.

Part.-Wohn. für 48 Thlr. an einz. L. zu vermiethen Kl. Märkerstr. 3.

Eine Wohnung für einz. Leute 1. Okt. zu vermiethen Lilienstraße 12.

Geräum. Hinterwohn., 58 Thlr., 1/10. zu vermiethen Thomasiusstr. 3.

Zu verm. Friedrichtr. 3 2. Et. 550 M., 3. Et. 330 M., z. Abv. geeignet, Gartengasse 6 Hochpart. 190 M. Zu erfr. das.

Leere od. möbl. St. u. Kuche sof. bis 1/10. bill. z. v. Gr. Brauhausstr. 29, II i.

Wohn., 244 M., z. v. Thomasiusstr. 13, p. r

Wohnung, 55 Thlr., verm. Alter Markt 17

Stube u. K. an einz. L. 1. Oct. z. v. Schützenstraße 9.

Stube, Kamm. u. Küche, 45 Thlr., an einz. L. 1/10. zu verm. Schülershof 12.

Schwesterschestraße 1

Wohnung an ruh. Herrschaft für 300 M. 1/10. zu vermiethen.

Herrsch. Wohnungen zu 430—450 M. in einer schönen Lage zu vermiethen Pfälzerstraße 5.

Stube u. Kammer zu vermiethen Weidenplan 22.

Wohnungen

im Pr. von 400—450 M. sind 1. Oktbr. Harz 27 (Neubau) zu vermiethen, sehr geeignet zum Abvermiethen.

Gr. Ulrichstraße 29

2. Etage, auch zu geschäftl. Zwecken 1/10. zu vermiethen.

Gr. Klausstr. 37 2. Etage, 2 St., 2 K., K. rc., 220 M., per 1/10. zu vermiethen.

Stube u. K. 1/10. an kinderl. Fam. zu verm. Näh. Karlstraße 2, I.

Harz 28 frdl. Part.-Wohnung 1. Okt. für 300 M. zu vermiethen.

Frdl. Wohnung zu vermiethen zum 1. Oktober, Preis 240 M. Kronprinzenstr. 40, II.

53 Geiststraße 53

eine Wohnung, 1. Etage, 4 gr. Zimmer u. Zubehör, zu vermiethen.

Schützenstr. 16 Wohnung für 40 Thlr. an ruh. Leute zu vermiethen.

Weidenplan 10 St. u. K., 36 Thlr., an einz. anst. Leute zu vermiethen.

Frdl. Wohnung, 150 M., nur pass. für einz. Leute, zu vermiethen **Domplatz 5,** Laden.

Alter Markt 24 4 Stub. nebst Zub., 400 M., sofort zu vermieth. Näh. 1. Et.

Kirchthor 23 Hochpart., 2 Stub., 2 Kamm., Küche u. Zub., pass. für einz. Leute ohne Kinder, ruh. und angenehmes Wohnen, 1. Oktbr. zu verm. Näh. im Hause 1. Et.

Schöne Wohnung, gesund, mit frdl. Aussicht, 1. Et., an stille Familie 1/10., 75 u. 100 Thlr. Näh. Gr. Wallstr. 1, II.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimm. zu verm. Anhalterstr. 13, II.

1 od. 2 **elegant möbl. Zimmer** ab 1. Aug. zu verm. Zinksgartenstr. 12, I.

Gut möbl. Zimmer billig zu verm. Laurentiusstraße 4, part.

Frdl. möbl. Stube, vb., sep. Eing., sof. zu vermiethen Gr. Klausstr. 10, II.

Ein fein möbl. und ein einfach möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pianino, billig zu verm. Blumenthalstr. 25, part.

Einf. möbl. Zimmer billig zu verm. Näheres Wuchererstraße 25.

Jg. Mädchen find. bei einz. Dame frdl. Pension Jägerplatz 17.

Möbl. Wohnung sogleich zu vermieth. Näheres Wuchererstr. 72, part. r.

Frdl. möbl. Zimmer mit Kab.

sofort billig zu verm. Martinstr. 2, II.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Steinweg 37, I l.

Möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. Gr. Ulrichstr. 51, III, Eg. Schulstr.

Gut möbl. Zimmer, vb., zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 3, II.

Kl. möbl. Zimmer in angenehmer Lage zu vermiethen Sophienstr. 30, II.

Lindenstraße 72

eine Wohnung zu 150 M. zu vermiethen.

Fr. mbl. Zimm. sof. z. bez. Forsterstr. 34, II

Ein fein möbl. Zimmer an anst. Dame zu vermiethen Schmeerstr. 5, III.

Freundl. möbl. St. u. K. zu vermieth. Schülershof 10, a. Markt.

Gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermiethen Kurzegasse 1.

Freund. möbl. Zimmer sofort zu verm. Poststraße 1, III r.

Möbl. Zimmer mit od. ohne Pension Dachrstr. 2, II.

Frdl. möbl. Zimmer preisw. zu verm. Königstr. 19, III.

Frdl. möbl. Zimmer als Schlafst. sofort zu verm., a. B. Mittagtisch Krausenstr. 22, Hof part.

Anst. Schlafstelle zu vermiethen Mittelstraße 5, II. r.

Anst. Schlafstelle mit Kost offen Hochstraße 19, II.

Anst. Schlafst. off. Wuchererstr. 28, p.

Anst. Schlafst. Brüderstr. 11, III, a. Markt.

Zwei Schlafstellen offen Herrenstr. 22, I.

Anst. Schlafst. zu verm. Trödel 3.

Ein Mädchen findet Schlafstelle bei einer Wittwe. Fleischerstr. 38.

Anst. Schlafst. offen Breitestr. 13, p. l.

Frdl. Schlafstelle für 1 Herrn m. oder ohne Kost Gratweg 10, p. am Markt.

Frdl. Stübchen als Schlafstelle Hermannstr. 18.

Frdl. z. a. Schlafst. verm. Kl. Ulrichstr. 24, II r.

Anst. Schlafst. off. M. Spies, Bahnhofstr. 23.

Läden & Magazine.

In meinem Neubau Ecke Kleinschmieden u. Steinstraße ist ein

Laden zu vermiethen.

Näh. Auskunft in d. „Engelapotheke".

Laden,

passend für Schuhmacher, ebenso für Putzgeschäft oder andere Branchen, per 1. Okt. oder später zu vermieth. Wuchererstr. 75.

Laden, zu jedem Geschäft passend, sof. zu vermiethen Geiststr. 9.

Zwingerstr. 15

1 geräumig. Laden nebst dazu gehörender Wohnung für 900 Mk. per 1. Okt. z. verm. Näheres **Taubenstr. 14.**

Leipzigerstr. 4

ist ein Laden ev. mit Wohn. zu vermiethen.

Geräumige helle **Werkstatt,** werk passend, desgl. gr. **Niederlagsräume** und **Stallungen** sof. zu verm. Martinstr. 7.

Pferdestall

billig zu vermiethen. Taubenstr. 4.

Lützenstr. 2, neb. Magdeburgerstr. 29

Fabrikräume m. Dampfkraft, Wohnung für 400 M, mit Gartenbenutzung, u. Wohnung für 120 M im Nebenhause zu **vermiethen** durch **F. Carow, Geiststr. 5.**

Kl. Laden in welch. flott. Papierwaar. Gesch. betr., sof. od. 1/10. zu verm. Markt u. Thalamitstr. 9, I.

Werkstatt m. Wohn. u. gr. Boden in Halle, Stadtmitte, für jed. Geschäft passend, zum 1/10. zu verm. **G. Weber,** Giebichenstein, Friedenstr. 29.

!!! Fleischerei !!!

Mitte der Stadt, in bester Kundenlage, sof. bill. zu verm. Näh. Gr. Wallstr. 1, II.

!! Für Schuhmacher !!

zu Rep.-Werkstatt pass., sof. ein hell. Eckladen b. zu verm. Näh. Gr. Wallstr. 1, II.

Miethgesuche.

Jg. anst. Leute such. Wohn. b. 45 Thlr. G. F. Bärgasse 5, I, a. Markt.

Junge Dame, welche einen Nähcursus absolvirt, sucht per sofort

frdl. möblirt. Zimmer

mit separ. Eingang, part. od. 1. Etage. Volle Beköstigung Bedingung. Offerten unter **L.** 4 in der Exped. erbeten.

Laden mit Wohnung zu miethen ges. Off. unt. **V. 102** in d. Exp. niederzul.

1. Okt. Wohnung, 2 St., 2 K., K. u. Zub., zu miethen gesucht in der Nähe des Stadttheaters. Off. unt. **V. 101** in der Exped. niederzulegen.

Gesucht ein möblirtes **Zimmer mit Klavier.**

Off. unter **L. 5** an die Exped. d. Bl.

Gesucht ein möbl. **Zimmer,** 1. Etage, in der Nähe des **Riebeckplatzes.** Offert. m. Pr. unter **L. 3** an die Exped. d. Bl.

Suche einen

Gasthof od. Restauration

sof. oder 1. Okt. zu pacht. Bierpacht nicht ausgeschl. Off. u. **L. 14** Exp. d. Bl.

Geschäftslokal

für Kurz-, Weiß- u. Wollwaaren in guter Lage Halle's zum 1. Oktober gesucht. Off. m. Preisang. u. **L. 10** Exp. d. Bl.

Beamter sucht eine **Wohnung** in nächst. Nähe vom Gr. Sandberg, 2 St., K., K. u. Zub., im Pr. v. 65—75 Thlr. Offert. bitte abzugeben **Kl. Ulrichstr. 36,** II r.

Per 1. Oktober gef. 1 Wohnung m. sep. Eingäng., 2 Stub., 2 Kam. nebst Küche u. Zubehör. Offerten mit Preis unter **L. 11** Expedition dieser Zeitung.

Beamter sucht **Wohnung** zu 90—105 Thlr. 1. Oktober oder Neujahr. Offerten unter **L. 12** an die Exp. d. Bl.

Einz. Leute suchen eine **Hausmannswohn.** Off. unt. **L. 9** an die Exp. d. Ztg.

Wohnung i. besserem Hause im Preise von 200—300 Mark per 1. August oder 1. Okt. gesucht. Offerten sub **B. s. 7813 an Rudolf Mosse, Halle.**

Viktualiengeschäft

od. **Parterrewohnung** mit gr. Kartoffelkeller 1. Oktober gesucht. Off. m. Pr. u. **A. r. 7827 an Rud. Mosse, hier.**

Wohnung Mitte d. Stadt zu 90—100 Thlr. zum 1. Oktober gesucht. Offerten unter **P. 48** an die Exped. d. Ztg.

Stellen finden.

Einige tüchtige und erfahrene

Eisendreher

finden bei **hohem** Lohn **dauernde** Beschäftigung.

Halle'sche Maschinenbauanstalt vorm. Vaass & Littmann.

Tücht. Metalldreher,

auch verheirathete, finden sofort dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn.

F. Querfurth, Zangermünde, Altmark.

Einen tüchtigen Schuhmachergesellen

stellt sofort ein

Aug. Schiffmann, Wettin.

Jüng. Schuhmachergeselle z. Aushülfe wird ges. Giebichenstein, Wittekindstr. 31.

Ein kräftiger Laufbursche und eine Verkäuferin

zum sofortigen Antritt gesucht.

Riesen-Bazar, Schmeerstraße 1.

Ein Hausbursche,

15—16 Jahr alt, z. 18. d. Mts. gesucht.

O. Braune, Geiststraße 29.

Tischler gesucht Langestraße 26.

Die Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl

Kleine Klausstraße 14

Telephon 903

hat Stellen zu vergeben an: Verb. **Hofmeister,** led. **Großknechte,** led. **Pferde-** u. **Ochsenknechte,** verh. u. led. **Futterknechte, Tagelöhner- und Drescherfamilien, Pferde-** u. **Ochsenjungen; ferner: Tücht. Anschläger, Arbeiter** für **Ziegelei** (welcher gut fahren kann) **10 Arbeiter für Cementfabrik** (nach auswärts), **10 Arbeiter für Kohlengrube** (nach auswärts), 2 tücht. led. **Gartenarbeiter** (nach auswärts).

Stellen suchen: Tagesarbeiter für **Garten-** u. **Hausarbeit,** verh. u. led. Leute als **Bote** (Caution ist bis 5000 M zu stellen), **Marktheifer u. Arbeitsburschen.**

Die Verwaltung.

Tüchtigen Möbelpolirer

(welcher mit abputzen kann) suchen

Gebr. Kroppenstädt.

Tüchtige Möbeltischler,

ältere Leute, stellen sofort ein

Gebr. Kroppenstädt.

Knecht auf's Land und **Hausknecht** für Ausspann-Gasthof sofort gesucht.

Frau Klar, Geiststraße 3.

Agent in Halle

(von einer Lackfabrik) **gesucht** zur Geschäftsvermittlung bei Malern und in sonstigen Betrieben. Offerten unter **A. r. 7815** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Durch die

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14

Fernsprecher Nr. 903

werden sofort **Wärter u. Wärterinnen** für eine Landes-Heil- u. Pflegeanstalt gesucht.

Bewerber wollen die Abschriften der Zeugnisse u. Photographie in unserem Bureau **Kl. Klausstraße 14** zur Weiterbeförderung niederlegen, woselbst auch das Weitere zu erfahren ist.

Die Verwaltung.

Knechte, Mägde erb. sof. St. b. hod. L. b. **Frau Albers, Gr. Ulrichstr. 58.**

Suche sofort **tüchtige Schlosser. Rudolf Schoene,** Specialfabrik für Laufgewichtswaagebalken, **Königstraße 71.**

2 Knechte sofort gesucht Kl. Ulrichstraße 2, p.

Jg. Oberkellner m. guter Garderobe für ff. Restaurant, 2 flotte **Servir-Kellner** sofort, **Kochmamsell,** monatl. 50 Mk., **Hausmädch.** für Restaur., 20 Mk. monatl., sucht **G. Niemann,** Mansfelderstr. 12, I.

Kellnecht, led., ged. Cavallerist, für Restaurant, Reilstraße sof. **Wärter, Diener, Kutscher, 2 tücht. Mädch.** als **Wärterin.,** 60 Thlr., **Haus-, Küchen- u. Waschmädchen** sucht **G. Niemann,** Mansfelderstr. 12, I.

Einen **ledigen Arbeiter,** welcher gut zu fahren versteht, **suche bei hohem Lohn.** Nur **solche** mit **guten Zeugnissen** wollen sich melden **Gr. Klausstr. 16.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960716021/fragment/page=0002

Jüngerer flotter Hausbursche sofort gesucht
Eisteller. R. Richter.

Theilhaber-Gesuch.

Zu einem **elektrotechnischen Engros- und Detail-Geschäft** ein stiller oder thätiger **Theilhaber** sofort gesucht. Offerten mit allen **näheren Angaben** bitte unter **D. G. 54824** abzugeben bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Suche sofort eine passende, gesetzte, in Gartenarbeit erfahrene und zur Führung meines kleinen Haushalts geeignete

Frauensperson.

Wilh. Schönfeld, Gröbers 58.

Ein Kindermädchen, 14—15 Jahre alt, vom Lande, sucht sofort
Frau **Reinicke,** Streitberstraße 9 III.

Frauen zur Zeldarbeit gesucht
Große Steinstraße 69.

Lehrmädchen für feineres Geschäft gesucht
Bernburgerstr. 9.

Junge Mädchen

aus anst. Fam., welche Lust haben, die feine Damenschneiderei zu erlernen, werden zum August oder September angenommen.
A. Hauck, Geiststr. 54, II.

Arbeiterinnen,

auch jugendliche, für leichte Arbeit suchen **Gebr. Keller,**
Gr. Ulrichstraße 52, I.

Aufwartung für Vormittag wird sof. gesucht Harz 11, I. links.

Jg. Mädchen, w. im Plätten ausgel. hat, wird sof. gef. Schweichstr. 1, p. l.

Jg. Mädchen können das Plätten grdl. erlernen Göbenstr. 2, I. r.

Saub. Mädch. m. g. Zeug., w. kinderl. ist, wird gel. Gr. Steinstr. 10, III. l.

Junge Schneiderin gesucht
Wucherstr. 20, part. rechts.

Jg. Mädchen können die ff. Damenschneiderei gründl. erl. Bergstr. 5.

Frauen z. Erntearbeit (Abraffen) ges. Gr. Steinstr. 31.

Geübte **Weißnäherin** a. Damenwäsche gesucht. Näheres Exped. ds. Bl.

Junges Mädchen

von 15—16 Jahren für den ganzen Tag **als Aufwartung** gesucht
M. Schulze, Seifengeschäft,
Mittelwache 17.

Sofort sauberes Mädchen gesucht
Moritzzwinger 10, II.

Junges Mädchen kann das Weißnähen erlernen. Dorotheenstr. 2, II. l.

Junges **Mädchen** vom Lande, Mädchen sofort gesucht
Magdeburgerstr. 9, Keller.

Kindermäd., Hausmädch. u. Köch. f. hier u. Berlin ges. Leipzigerstr. 34, II.

Ich suche sofort oder spätestens b. 1. Aug. ein ant. Mädchen mit guten Zeugn. **Wilh. Schramm,**
Fleischermstr.
Teutschenthal.

Dienstmädch. oder Aufwart., d. koch. kann, wird sofort gesucht
Bergstr. 4, p.

Ehrl. Mädch. v. L., 15—16 J., f. g. leicht. Dienst ges. Mansfelderstr. 12, II.

Tüch. Mädch. find. St. Harz 23, II.

Mädchen-Gesuch.

Für Küche und Haus wird bei 150 M. Lohn ein **sauberes, kräftiges Mädchen** gesucht
Gr. Klausstr. 16.

Ich suche für **Morgens 7** bis **8 Uhr** eine **Frau** zur Reinigung m. Ladens.
E. Schwarzzenberger,
Poststr. 10.

Laufmädchen

gesucht für den ganzen Tag. Nur jüngere Mädchen wollen sich melden
Gr. Ulrichstr. 57, Schuhgeschäft.

Aelt. u. jüng. Mädch. u. b. u. außerd. ges. b. Frau **Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Mehrere Mädchen für Küche u. Haus sofort gesucht durch
Frau **Klar,** Geiststr. 3.

15 Dienstmädchen,
6 Arbeitsmädchen für Thonwaren-Fabrik,
10 Arbeitsmädchen f. Landwirthschaft,
3 Köchinnen,
3 Hausmädchen,
1 Waschemamsell,
1 Plättmädchen,
1 Kochlehrling
sofort u. 1. August gesucht
durch die

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.

Stellen suchen: Aufwartungen, Stubenmädch. Wasch-, Scheuer-, Arbeitsfrauen und Mädchen.

Gesucht:

Köchinn., Buffet-Dame, Waschmamsell b. 30 M. monatl. Geh., Waschfrau, dauernde Arb. tagtägl., Haus-, Küchenm. Empf. jüng. Landwirthsch., Stütz., Verkäuferinn., Kellner. Frau **Albers,** Gr. Ulrichstr. 58.

Gesucht: 4 ältere und 4 jüngere Landwirthschaft., 6 Köch., 2 ältere Mädch. f. einz. Dame, 1 Mädch., w. koch. k., f. einz. f. Herrsch. u. Berlin, 2 Jungfern, Stuben-, Haus- und Küchenmädchen, 2 Kinderfrauen, 4 kräft. Mädch. als Wärterinnen, b. Lohn.
Frau Marie **Wantzlöben,** Spiegelstr. 1.

Mädchen für **Küche** u. **Haus** sucht
Fr. **Elisabeth Zorn,** Gr. Ulrichstr. 60.

Lernende für's **Putzfach gesucht**
Universität 17, I.

Stellen suchen.

Junger Mann mit höherer Schulbildung, einige 20 J. alt, militärfr., mit g. Handschr., seit mehr. Jahren im Bureau u. Contor thätig, f. gestützt auf beste Zeugn., St. Off. u. **G. R. 265** Halle hauptpostl.

Tüchtiger **Barbiergehülfe** von ausw. sucht z. **1. August Stellung.** Gefl. Off. unter **V. 150** in der Exped. ds. Bl. erb.

Ein ält. Maurer sucht irgendw. Arbeit. Reitbahnstraße 32, H. p.

Jg. kräft. Mädch., 16 J. alt, f. St. f. Haus od. Küche. Berlinerstr. 32, H. p.

Aelt. anst. Mädch. sucht Aufw. f. Nachm. Zu erfr. Mansfelderstr. 25, im Keller.

Anst. **Mädchen,** welches plätten und serviren gelernt hat, sucht 1. Okt. Stell. Photographie ist anzul. u. Näh. zu erfr. Thorstr. 51, Gleichmann.

Jg. Mädchen v. L. sucht Stelle. Zu erfragen Forsterstr. 56, Hof II. r.

Mädch. w. koch. k., 24 u. 18 j. Kindern. suchen Stellen. **Heyer,** Harz 23, II.

J. Mädch. sucht Beschäftig. im Nähen od. b. d. Schneiderei. Lorens, Rathsherder 2.

Ein jung. gebildet. **Mädchen** sucht zum 1. Oktober unentgeltl. Stellung als **Kochlehrling.** Offert. erb. Filiale Rühlemann.

1 Wittwe m. f. g. Attest. f. 1. Oktbr. St. a. Kinderfrau, auch a. Wirthschaft. bei e. Herrn. Näheres Herrenstr. 26.

Amtliches.

Steckbrief.

Gegen die unten beschriebene, verehel. **Marie Schmidt** geb. **Fischer** aus Halle a. S., geboren daselbst am 17. Febr. 1862, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Erregung öffentlichen Aergernisses verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. IV. b. 530/96 mit Nachricht zu geben.
Halle a. S., den 10. Juli 1896.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung:
Alter 34 Jahre, Größe mittel, Statur schlank, Haare braun, Stirn frei, Augenbrauen dunkel, Augen braun, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne gut, Kinn rund, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Um Ermittelung des derzeitigen Aufenthaltsortes der unverehelichten **Marie Schärf,** zuletzt in Halle a. S., geboren daselbst den 24. December 1870, und Nachricht zu den Akten V. M. I. 103/96 wird ersucht.

Die p. **Schärf** soll als Zeugin vernommen werden.
Halle a. S., den 9. Juli 1896.
Der Erste Staatsanwalt.

Um Ermittelung des jetzigen Aufenthaltsortes des Kesselschmiedes **Felix Sikorski,** zuletzt in Halle a. S., geboren am 8. Juni 1877 zu Nagatella, Kreis Ostrowo und Nachricht zu den Akten J. V. e. 867/96 wird ersucht.
Halle a. S., den 6. Juli 1896.
Der Erste Staatsanwalt.

Um Ermittelung des jetzigen Aufenthaltsorts der unverehelichten **Elise Helene Krikau** aus Magdeburg, daselbst am 13. Juli 1879 geboren, und Nachricht zu Akten, wird ersucht. J. V. e. 781/96.
Halle a/S., den 8. Juli 1896.
Der Erste Staatsanwalt.

Auctionen.

Auction.

Donnerstag den 16. d. Mts., Mittags 12 Uhr verkaufe ich im **Barth'schen Gasthofe in Zennewitz** folgende dort untergestellte Gegenstände zwangsweise als:

1 Sopha, 1 Regulator mit Schlagwerk, 1 Spiegel und 1 Küchentisch.

Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.

Donnerstag den 16. Juli d. J., Vorm. 10 Uhr versteigere ich in meinem Auctionslokal „Kaiser-Wilhelmshalle", Neue Promenade 8 hierf. zwangsweise:

1 Nähmaschine, 2 Sophas, 1 Wirthstisch, 1 Vertikow, 1 sechseck. Tisch, 1 Sophatisch, 1 Tisch, 4 Spiegel, 1 graubraunen Sommerüberzieher, 1 gold. Ring.

Kraft,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Diverse.

Bekanntmachung!

Meinen werthen Freunden und Bekannten, sowie der verehrlichen Nachbarschaft die ergebenste Mittheilung, daß ich das

Restaurant, Zwingerstr. 32

hier, übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste mit nur guten Speisen und Getränken zu bewirthen.

ff. Lagerbier aus Günther's Brauerei.

Auch stelle mein schönes, 25—45 Personen fassendes **Vereinszimmer** zur Verfügung.
Hochachtungsvoll
R. Künstler.

Neue Kartoffeln!

Täglich frische Zufuhr von nur gutkochender, bestabprobirter Waare, bei **billigster** Preisstellung.

S. Herdan,

Giebichenstein, Eichendorffstraße 9.
Eingang auch **Gr. Brunnenstr. 19.**
NB. Gebe wieder einen Posten **Futterkartoffeln** ab.

Cigarren besser.

Qualität, 100 Stück 2,25, groß. Format, in Kisten, empf. als sehr preiswerth das **Cigarrenversandgesch. A. Ulrichstr. 27.**

Den geehrten Einwohnern von **Teutschenthal und Umgegend** zur gefälligen Nachricht, daß ich mich hier in Teutschenthal, im Hause des Tischlermeisters **Göttlich,** als

Uhrmacher

etablirt habe. Alle in mein Fach schlagenden Artikel, als: **Regulateure, Wanduhren, Taschenuhren, Ketten, Goldsachen** empfehle ich dem geehrt. Publikum. **Reparaturen** werden schnell und sauber ausgeführt. Prompte Bedienung und solide Preise.

O. Grube, Uhrmacher.

Verreise

von Freitag an auf ca. 5 Tage.

Dr. med. Danckert,
prakt. homöop. Arzt.

Rob. Katsch. Albrechtstr. 23.
Magazin selbstgef. Waschgefässe.

Neuen Sauerkohl, neue saure Gurken, Schock 5 Mark,

grosse ger. Aale, neue Voll-Heringe, neue marinirte Heringe bei
Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Oeffentlicher Dank!

Unsere Tochter war sehr schwer und langwierig erkrankt an **Unterleibsentzündung,** sodaß nur wenig Hoffnung vorhanden war, indem sie auch noch vorher unrichtig behandelt wurde. Herrn **Dr. Hartmann, prakt. homöopath. Arzt,** jetzt in **München, Bavaria-Ring 20,** den wir zuletzt noch um Hilfe angingen, haben wir es zu verdanken, daß sie mit dem Leben davon kam und nun wieder ihrem Geschäfte nachgehen kann.
Blaubeuren, 30./5. 96.
Johannes Weberruß.

Auf 14 Tage verreist.

Dr. Köhn.

Vertreter sind die Herren Dr. Schreyer, Schulstr. 10. Dr. H. Böttger, Lessingstr. 1.

50 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher mir die Person, die in der Nacht vom 5.—6. Juli 5 Rosenstöcke und 1 Aprikosenstamm abgeschnitten hat, so anzeigt, daß ich sie gerichtlich belangen kann.
Schraplau, den 13. Juli 1896.
Pracher.

Hobelspäne können unentgeltlich abgeholt werden Schillerstr. 46.

Pfänder u. d. Leihamt bef., Vorsch. jederz. **Steinbockgasse 3,** p., a. Markt.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

!! Häcksel !!

billig Unterplan 5.

Massiren und Rosebügen nimmt an M. Ihle, Schillerstr. 19.

Pfänder auf's Leihhaus besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit **A. Vollmer, Gr. Ulrichstr. 3,** II. Etage.

D. Frau, die a. d. Markte Schneewittchen f., w. ert., d. Portemon. d. Gärtner w. abzug.

Gegen einmalige Vergütung wird ein **Kind** in Pflege genommen. Offerten unter **L. 1** an die Exped. d. Ztg.

Wäsche zum Waschen u. Plätten wird angen. Anna Martin, Friedrichstr. 3, p.

Anst. Leute w. ein Kind in l. u. saub. Pflege z. nehm. Zwingerstr. 29, III. H. l.

Fertige Betten

mit nur neuen Federn gefüllt in jeder beliebigen Preislage.
Inletts — Bettwäsche — Handtücher — Bettdecken — Schlafdecken Steppdecken — Strohsäcke — Eisen- und Holz-Bettstellen Matratzen empfiehlt
Eduard Graf, Halle a. S., Markt 11.
Bettfedern-Special-Geschäft, neben **Spindler's Färberei.**

Wer würde ein Mädchen, welches Ostern die Schule verläßt, in eine Familie aufnehmen, da die Mutter durch Familienverhältnisse gezwungen ist, in Stelle zu gehen? Adressen unter **L. 7** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Pa. Frankfurter Apfelwein

v. Faß à Ltr. 38 Pf., p. Flasche 35 Pf., bei Abnahme von 12 Flaschen à 30 Pf. excl. empfiehlt
Gust. Rühlemann,
Blücherstraße 3, am Königsplatz.

Ausbessern und Weißnähen
wird sauber und reell ausgeführt
Luise Gründbaum, Kl. Sandberg 4, Hth. I.

Herren- und Familienwäsche wird sauber gewaschen und geplättet
Fr. Weise, Dachrstr. 11, H. 2 Tr.

Wer überzieht Sessel und Sophas billigst? Offerten mit Preis unter **V. 104** an die Exped. d. Bl. erb.

Die Handelsfrau, w. auf dem Wochenmarkt Dienstag 1 Uhr den Sonnenschirm an sich gen. h., erf. d. Donnerstag w. mitzubr.

Dame in diskr. Verhältn. findet liebevolle Aufnahme bei kinderlosen Leuten. Off. u. **L. 6** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Herren- und Knabenanzüge werden angefertigt Spitze 2, part.

Bettzeug, Schürzen, Handtücher w. bill. angefert. u. ausgebessert Karlstr. 4, H. I.

Wäsche wird sauber genäht u. ausgebessert. Zu erfr. Martinstr. 25, Laden.

Ein kl. Kind wird in sehr gute Pflege genommen Feldstraße 5.

Hutfedern wäscht u. kräuselt
S. Bethmer, Charlottenstr. 4.

Tücht. Schneiderin empf. sich in u. auß. dem Hause Friesenstraße 22, I. l.

Die 2 gr. Jung., w. gest. b. 2 Fahnen weggen. hab., w. i. sof. abgeb. Magdeburgerstr. 61, II.

Wäsche in u. auß. d. Hause wird angenommen Taubenstr. 17, H. p.

Mein Rasir-Salon ist jetzt
Gr. Ulrichstr. 25. R. Hödicke.

Bin von meiner Reise wieder zurück.
Frau **Marie Hammer,** Hebamme,
Schützenstr. 14.

Kehren wird sofort angenommen
Mühlberg 9, II. Dust.

Häkeln u. Stricken wird angenommen
Steinbockgasse 5, III.

Familienwäsche w. gewasch. u. geplättet
Wucherstr. 25.

Hobelbank zu leihen gesucht
Giebichenstein, Angerstr. 2, p.

Wäsche wird saub. genäht u. ausgebess.
Rathhausstr. 12, III.

Mein Kohlen-Fuhrgesch. befindet sich jetzt Kl. Schloßgasse 9, R. Stephan, Koblenzdlg.

Stück- u. Familienwäsche wird bill. u. saub. gewaschen Brunoswarte 6, III.

Zahnschmerz u. Reissen

entf. schnell u. sicher Apotheker **Rübener's Chloraline,** à Fl. 50 ₰.
Zu haben in **Halle** in der
Adler-Apotheke.

Unterricht.

Franz., engl. und span. Sprache, Buchhaltung, Zither lehrt gründlich **Pln. Wagner,** Parkstraße 4.

Capitalien.

15,000 Mark

zur II. Hypothek sofort nach auswärts gesucht. Offerten unter **L. 13** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

10,000 Mk. auf II. Hypothek von gutem Einzahler gesucht. Zu erfragen **Pfälzerstraße 5.**

150 Mk. g. b. Z. u. Sicherh. auf 1 Jahr gesucht. Off. u. **L. 50** hauptpostlagernd.

Verloren.

Gold. **Brosche** (Sternform mit Similist.) Sonntag verloren Delitzscherstr., Riebeckpl., Waffenhaus bis Glaucharerstr. Geg. Belohn. abzug. Glaucherstr. 19, l.

Kinder-Strohhut verloren. Bitte abzugeben Ankerstraße 12, II.

2 Schlüssel v. Henriettenstr. b. Albrechtstr. verl. Geg. Bel. abzug. Gr. Wallstr. 22, II.

Ein **Mosrichfaß,** geg. B. & S. 320, verloren. Gegen Belohnung sofort abzugeben **Neilstraße 36, Giebichenstein.**

Klemmer verloren. Bitte abzugeben Wettinerstraße 4, I l.

Gehäkelte Crêmes-Arbeit verloren. Bitte abzugeben Friesenstr. 12, part.

Drei Schlüssel v. Weinberg n. Cröllwitz verl. Abzug. Thomasiusstr. 5, 2 Tr. l.

Ein großer schw. **Hund** mit weiß. Brust ist Sonntag den 12. d. Mts. Nachts entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben bei Gutsbesitzer **Fr. Teichmann, Beesitz a/B.**

Schwarz emaillirte Damenuhr verloren von der Gröllwitzer Brücke bis Wittekind. Gegen Belohnung abzugeben **Wittekindstraße 42.**

Ein **Armband** auf dem Petersberge verloren. Gegen Belohnung abzugeben Franckestraße 12.

Trommelltaube (schwarz, weiß) entflogen. Bitte abzugeben Spiegelstr. 2, l.

Gefunden.

Großer schwarzer Hund zugelaufen. Abzuholen Sicherheben 16.

Ein Paar **Hühner** zugelaufen. Abzuholen Markt 14, Waltber.

Ein Windspiel zugelaufen. Abzuholen Martinsberg 24, III.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Heute früh 4½ Uhr entschlief sanft der Fleischermeister

Wilhelm Wiedemann sen.

im 92. Lebensjahre.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Giebichenstein, den 14. Juli 1896.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Todes-Anzeige.

Gestern Morgen 4½ Uhr verstarb in Giebichenstein im hohen Alter von 92 Jahren unser lieber Kamerad, der **Rentier**

Wilhelm Wiedemann.

Wir betrauern in dem Heimgegangenen unsern ältesten Kameraden und werden sein Andenken allezeit in Ehren halten.

Verein ehem. 10. Husaren

Halle a/S. u. Umgegend.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle in Giebichenstein aus statt. Die Kameraden versammeln sich Freitag Nachmittag 3 Uhr bei Kamerad **Lönnig** (Parole), Breitestraße 31.

Herzlicher Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, unvergeßlichen Entschlafenen, des Postschaffners a. D. **Gottlob Leissring,** sagen wir allen Denen, welche denselben zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie für die überaus reiche Schmückung des Sarges unseren herzlichsten Dank. Besonders aber danken wir dem Herrn Oberprediger Kruth für seine uns gespendeten reichen Trostesworte am Grabe und dem Post-Unterbeamtenverein für die sehr zahlreiche Begleitung und Blumenspende.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 14. Juli 1896.

Verspätet.

Allen Denen, die unsere liebe Tochter, **Frau Martha Schulz,** zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sowie für den reichen Blumenschmuck unsern herzlichsten Dank.
Louis Thielicke und **Frau.**
Halle a/S., den 14. Juli 1896.

Herzlichen Dank

sagen wir hiermit allen Denen, welche uns bei der Auffuchung der Leiche unseres beim Baden ertrunkenen Sohnes behülflich gewesen sind, sowie ferner allen Denen, die dem Verunglückten die letzte Ehre erwiesen, sowie zur überreichen Ausschmückung des Sarges beigetragen haben. Auch danken wir dem Herrn Pastor Flügel aus Wansleben für die trostreichen Worte am Grabe des theuren Entschlafenen.
Oberröblingen a/See, den 14. Juli 1896.
Wilhelm Schönemann nebst Frau.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960716021/fragment/page=0003

Freyberg's Garten.

Täglich bei guter Witterung

Grosses Concert

Conditoreibuffet im Garten.

„Stadt-Theater-Terrasse".

Heute Mittwoch Abend

3. grosses Militär-Concert.

Anfang 8 Uhr.

Entree à Person 20 Pfg. **C. Meissner.**

Restaurant Hallesche Actien-Bierbrauerei.

Heute Mittwoch, Abends 8 Uhr

Grosses Extra-Concert

bei freiem Entree.

Soolbad und Sanatorium

Wittekind

bei Halle a. d. S., in anmuthiger und klimatisch bevorzugter Lage. Sool- u. Moorbäder (Schmiedeberger Eisenmoor), Kohlensäure-, Sool-Bäder, Wannenbäder, Anwendung der bewährtesten physikalischen Heilmethoden. Massage, Electricität und Diätetik. Frühjahrskuren im April und Mai. Saison bis Mitte October. Prospecte durch

Dirig. Arzt: Dr. Lange. **Die Kur-Verwaltung.**

Fechtverband Halle a. S. u. Umgegend.

Bekanntmachung.

Sonnabend den 18. Juli cr., Abends 8½ Uhr: **Eröffnung des neuentstandenen Fechtvereins Nr. 29320** im Restaurant „Turnerschlößchen", Friesenstraße 4 durch den Verbands-Vorsitzenden.

Tagesordnung.

1. Ueberreichung des Fechtmeisterpatents und Ordens, der Statuten, Protokoll und Kassenbücher 2c. an Herrn Adolf Horn.
2. Wahl des Vorstandes.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Festsetzung der Vergnügungssteuern.
5. Verschiedenes.

Zum Schluß: Commers.

Gönner und Interessenten sind willkommen.

Der Verbands-Vorstand.

Wer

sich **mit oder ohne Lehrer in einfach., doppelt. u. amerik. Buchführung, Correspondenz, kaufm. Rechnen, Wechselverkehr** 2c. ausbilden will, verlange Prospekte gratis und franko von **Carl Gieseguth, Halle a. S.,** Mittelstraße 3.

Waltsgott's geklärter Citronensaft,

aus reifen Früchten nach eigenem Verfahren hergestellt, ist das **delikateste Erfrischungsmittel** im Sommer, wird zu allen **Speisen, Eis** und **Getränken** wie Citrone verwendet, stellt sich im Gebrauch **billiger** als Citrone, **verdirbt nie,** während angeschnittene Citronen versaulen. Dieser Citronensaft ist für Haus und Reise vorzüglich, **unentbehrlich** für Landbewohner. Flaschen = 10 Citronen 60 Pfg. bei: **M. Waltsgott,** Gr. Ulrichstraße 30, **A. Steinbach,** Königstraße 17, **Ernst Oehse,** Leipzigerstraße 95, **Jul. Herbst,** Rannischestraße 14, **G. Oswald,** Geiststraße 34, **E. Walther's Nachf.,** Moritzzwinger 1 und Steinweg 26.

Nussschalen-Extract aus der Hof-Parfümerie-Fabrik **C. D. Wunderlich, Nürnberg. Preisgekrönt** Bayr. Landesausst. Rein vegetabilisch, ganz unschädlich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dunkles Aussehen zu geben, welches sich bei längerem Gebrauche von selbst erhält, das Glas 70 Pf.

Haarfärbe-Nussöl, ein das Haar dunkel färbendes, feines Haaröl, zugleich vorzüglich zur Stärkung des Wachsthums der Haare, à 70 Pf. **Echtes und unschädliches**

Haarfärbe-Mittel, in Karton mit Zubehör und Anweisung à Mk. 1,20 und **Mk.** 2,40 bei **C. Kaiser,** Schmeerstr. 24, **Scheidelwitz Nachf.** (Siegf. Weiss), Geiststr. 64, Adler-Drogerie **A. Steinbach,** Königstr. 16, **H. W. Haedicke,** Merkur-Drogerie, Gr. Klausstraße 17, **Paul Evers,** Gr. Ulrichstraße 51.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachdem die Herren Minister der Finanzen und des Innern durch Erlaß vom 4. Juli d. J. Nr. I 9092 F. M. / I. B. 6973 M. d. J. ihre Zustimmung zu dem von dem Bezirks-Ausschusse in Merseburg genehmigten Gemeinde-Beschluß vom 16. März d. J. ertheilt haben, wonach für das Rechnungsjahr 1896/97 120% Zuschläge zur Staats-Einkommensteuer hierselbst als Gemeinde-Einkommensteuer erhoben werden sollen, wird hierdurch bekannt gegeben, daß nach dem von den städtischen Kollegien festgestellten Haushaltungsplane und dem vorangegebenen Beschlusse für das gedachte Rechnungsjahr in hiesiger Stadt erhoben werden:

a. 120% Zuschläge zur Staatseinkommensteuer als **Gemeindeeinkommensteuer,**
b. 5% der nach den §§ 2 bis 6 der Grundsteuer-Ordnung vom 8. März 1895 festgestellten Grundstücks-Erträge als **städtische Grundsteuer,**
c. 150% Zuschläge zu der staatlich veranlagten **Gewerbesteuer** und
d. die **Betriebssteuer** nebst 50% **Zuschlag** zu derselben.

Halle a. S., den 14. Juli 1896.

Der Magistrat.
von Holly.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von der Bremer Petroleumbörse s. Z. errichteten **Testbureaus zur Untersuchung von Petroleum** am 1. April 1894 eingegangen sind. Das aus Bremischem Gebiete bezogene Petroleum ist deshalb künftig wieder nach Maßgabe der Kaiserlichen Verordnung über das gewerbsmäßige Verkaufen und Feilhalten von Petroleum vom 24. Februar 1882 (R. G. Bl. S. 40) und der dazu ergangenen Ausführungsvorschriften zu untersuchen.

Halle a. S., den 11. Juli 1896.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die **Auction** der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamte im Monat **Mai 1895 versetzten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 79801 bis 85100 tragen und über welche die Pfandscheine in braunem Druck ausgestellt sind,** wird

Donnerstag den 13. August d. Js. und an den darauf folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von ½4 bis 5 Uhr im Auctionszimmer des Leihhauses, An der Marienkirche Nr. 4

abgehalten werden.

Zur Versteigerung gelangen Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände wie Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen.

Halle a. S., den 15. Juli 1896.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Ausstattungen

von **150 Mk.** an bis zu den feinsten, auch einzelne **Sekretäre, Vertikow's v. 20 Mk., Kommoden, Schreibsekretäre, Sopha's, Bettstellen, Federbetten, Tische, Küchenschr., Stühle, Eisschr., Waschtische, Spiegelschränke, Spiegel, Alles z. s. billig. Preisen.**

Schmeerstraße 18, Fr. Noack.

Gut eingesäuerte

Schnitzel,

à Ctr. 50 Pfg., giebt ab **Gröbers. Bell.**

Die zahnärztl. Universitätsklinik Domplatz 1 ist täglich von 8—12 u. 2—5 Uhr geöffnet.

Feinsten Himbeersyrup garantirt rein à Pfd. 50 Pfg., bei 5 Pfd. 45 Pfg. **Carl Booch,** Markt, Roth. Thurm u. Breitestr. 1.

Stadt-Theater Leipzig,

Neues Theater.

Donnerstag den 16. Juli 1896.

Der Dornenweg.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Wieder-Eröffnung!

Donnerstag den 16. Juli.

Elite-Spielplan:

Die **Max Franklin**-Truppe, Bravour-Parterre-Akrobaten. — Die Gesellschaft **Julius Preska,** Pantomimen-Darsteller. — **Mr. Tamin,** Verwandlungs-Equilibrist. — Brothers **Bruno u. Hermann,** Gymnastiker mit chinesischen Spielen. — Der Araber **Ben Rajah,** Concert-Schnellmaler. — Das **Rik-Radi**-Quartett, ungarische National-Gesangs- und Tanz-Gesellschaft. — Fräulein **Elise Saro,** Lieder- und Walzersängerin. — Fräulein **Bella Collier,** Kostüm-Soubrette. — Die Herren **Wuttke, Mauge u. Münch,** sächsisches Komiker-Trio.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Krystallhallen.

Täglich

Concert

der Ungarischen Damen-Kapelle

„Radetzky".

— 8 Damen, 2 Herren. —

Adolf Posern.

Hoher Petersberg.

III. Kirschfest.

Sonntag den 19. Juli, Nachm. 3 Uhr

Concert, Abends Ball.

Es ladet ein **Wehde.**

Alte Küste,

7 Mittelstraße 7.

Feinste Damen-Bedienung.

Eiskeller.

Erstes großes Hähnchen-Schiessen

findet **Freitag den 17. Juli** statt

Dazu ladet freundlichst ein

Der Schießklub „Germania".

Homöopathischer Verein.

Jeden Donnerstag **Vereins-Abend** im „Saalethal", Robert Franzstr.

Morgen **Donnerstag**

Schlachtefest

bei M. Borgschein, Schulstr. 9.

Donnerstag

Schlachtefest.

Sander, Grünstraße 27.

Morgen Donnerstag

Schlachtefest,

Fr. Kleeblatt,

Schweischkestraße 12.

Spar- u. Bauverein Halle a. S.

Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.

Anmeldungen nehmen entgegen u. Auskünfte ertheilen:

Werkmeister **Dubrint,** Wörmlitzerstr. 107.
Redacteur **Findeisen,** Fritz-Reuterstr. 4.
Baumeister **Gieße,** Markt 23.
Dreher **Herberger,** Forsterstr. 33.
Schuhmachermstr. **Rieske,** Leipzigerstr. 61.
Rechtsanwalt **Meyer,** Brüderstr. 6.

Wegen Umbau und Vergrößerung meiner Räumlichkeiten

reeller

Möbel-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten, theilweise

unter Kostenpreisen.

Preiscourant

einer hochelegant. Einrichtung in Nußbaum, Birke oder Mahagoni:

1 Kleiderschrank, hochtein,
1 Vertikon, reich verziert,
1 gr. Pfeilerspiegel m. Aufs. und Schränkchen,
1 Sopha mit Damast-, Rips- od. Fantasiestoffbezug,
1 ovaler Stegtisch, doppelsäulig,
6 Stühle, polirt,
2 Bettstellen mit Sprungfedermatratzen und Keilkissen,
1 Waschtoilette,
2 Stühle und
1 Kommertisch.

Preis 275 M.

Streng sol. Bedienung.

Coulant. Zahl.-Bedingungen.

M. Resch, Möbelfabr.,

Halle a. S., Leipzigerstr. 11.

Adele von Gualtieri,

Damenfrisiersalon,

jetzt nur **Brüderstr. 3,** erste Etage, bisher Neumhäuser Nr. 3.

En gros En detail

Hede & Comp.

Inh. **Otto Hede,**
Augustastr. 1 und Leipzigerstr. 27.

Empfehle mein Lager u. **Installation in Haustelegraphen, Telephonen u. Blitzableitern, elek. Licht- u. Alarmanlagen, elektr. Kraftübertragungen, Akkumulatoren** bis 40 Volt Spannung von 3 Mark an. Verkauf v. sämmtl. elektrotechn. Bedarfsartikeln als: **Glühlampen, Fassungen, Kronattermadeln** u. s. w., sowie sämmtlichen Chemikalien für diese Zwecke. Kl. elektr. Beleuchtungsanlagen durch ein neues Lichtelement, eigenes Muster, welches alle anderen bis jetzt existirenden übertrifft durch den hohen Nutzeffekt und billige Unterhaltung. **Die besten Fabrikate u. staunend billige** Preise, wie sie **noch nie** dagewesen. Bitte ein geehrtes Publikum, dies zu beachten und sich davon zu überzeugen. Wiederverkäufer Extra-Preise. Besonders empfehlenswerth für **Hausbesitzer, Kaufleute u. Baunternehmer.** Musterbuch, Kostenanschläge frei.

Aus erster Hand

verfende jedes Maß feinste **Tuch-, Buckskin-, Cheviot-, Kammgarn- u. Paletotstoffe** zu Orig.-Fabrikpreisen an Private. Muster franco.

Paul Emmerich, Tuchfabrikant, Spremberg, Laus.

Für Unbemittelte

Sprechst. 12—1 Uhr.

Zahnoperationen unentgeltlich, **Gebisse, Plomben** nur die Auslagen.

A. Bothe,

An der Universität 3, part., früher bei Prof. Hollaender.

Gr. Ulrichstraße 37

(Goldenes Schiffchen)

Gold-, Silber-, Alfenidewaaren noch **vorhanden** zu **sehr billigen** Preisen:

massiv goldene Herren- u. Damenringe, Armbänder, Brochen, Ketten etc.

Bowlen, Aufsätze, silb. Myrthenkränze.

Nur noch kurze Zeit!

Daselbst **sehr billig** zu verkaufen: **1 Kronleuchter, 3armig, Auerbrenner, Schaufensterlampe, 3 Brenner.**

SALUTARIS

Toilette-Fett-Seife.

Nur 25 Pfg. das Stück!

Beste Seife für Hautpflege laut ärztlichen Gutachten!

C. Naumann,

Offenbach a. M.,

Seifen- und Parfumerie-Fabrik.

Zu haben in allen Parfumerien & Droguerien.

— Ausverkauf —

von Armeeliefer ungen übrig geblieb. **blaueinener Manneeschürzen,** Stck. 75 Pfg., **Hosenträger,** Paar 30 und 40 Pfg.

Schnabel & Grünberg, Leipzigerstr. 21.

Damen- u. Kindergarderobe wird in u. auß. d. Hause gut gearbeitet **Schillerstraße 18, I.**

Bowlenwein

à Fl. 50 Pfg.,
Frankfurter Apfelwein
à Fl. 30 u. 35 Pfg. empf.

Ferd. Hille, Halle, Geiststr. 68.

Empfehle **konkurrenzl. neu patent.**

Selterswasser-Apparat,

welch. ohne Arbeitskraft ein prim. Wasser zum billigsten Preis liefert. Anschaffungskosten gegen Nutzen gering.

E. Korb, Wittenberge.

Wer bei **Hautkrankheiten, Rheumatismus, rheum. Lähmungen, geh. Krankh., Mannesschwäche, Magenleiden** etc. bisher keine Hilfe fand, verlange mein hierüb. belehrend. Buch gegen Einsendung v. 50 Pfg. in Briefmarken (wird verschl. u. fr. zugef.)

A. Paasch, Hamburg, Bahnhofstr. 8.

Kasseler Rippespeer,

mild gesalzen, fränkischen Kalbsbraten, gekochte Zunge, rohen und gekochten Schinken, Lachsschinken, Mortadella, div. Braten, garnirte Schüsseln in bestem Arrangement empfiehlt

W. Nietsch,

Hoflieferant, Leipzigerstr. 77. Fernspr. 166.

Böttcherwaaren, selbstgefertigt, billigst. **Günther, Kellnerstr. 13.**

Mäuse u. Ratten

werden schnell u. sicher getödtet durch Apoth. **Freyberg's** (Delitzsch)

Rattenkuchen

Menschen, Hausthieren u. Geflügel unschädl. Wirkung tausendfach bebigt. Dos. 0,50, 1,00 u. 1,50 bei **Helmbold & Co., Adler-Apotheke, Kaiser-Apotheke, Löwen-Apoth., Ernst Jentzsch, Walter-Droger., Wuchererstr. 75, Hirsch-Apotheke,** Halle, **Apotheken** in Brehna, Düben, Eilenburg, Markranstädt, Lützen, Teicha, **J. Hahn,** Weissenfels, **G. Ikker,** Bitterfeld, **F. Ochse,** Landsberg.

H. Richter,

concess. Heilgehülfe u. Zahnoperateur, Königstrasse 17, p.,

empfiehlt sich zur Verrichtung aller chirurgischen Hülfsleistungen, Anlegen von Verbänden, Schröpfen, Setzen von natürlichen und künstlichen Blutegeln, Massiren, Zahnziehen, -Plombiren, -Reinigen 2c.

Geröst. Malzkorn 15 Pfg.

Malzweizen, Malzgerste

1 Pfd. 16 Pfg., bei 10 Pfund à 13 Pfg.

Hallesches Kaffee-Versand-Geschäft.

Otto Bornschein, Brüderstraße 3, nahe am Markt.

Gebrauchte Pianino's,

in bestem Zustande, billig zu vermiethen

H. Blankenburg,

Pianoforte-Magazin, Gr. Ulrichstr. 41.

Bruchsteine,

pro Fuhre 3 Mark, können abgefahren werden **Königstr. 15.**

Feiner bürgerl. Privat-Mittagstisch à 75 ₰ wird offerirt in gutem Hause. Auskunft durch die Exped. d. Bl.

Aufgebot.

Die Lebensversicherungspolize Nr. 16045 der Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck, ausgestellt über 500 Thlr. Crt. auf das Leben des Oekonomen **Johann Gottlob Heine** in Halle, ist als Faustpfand bei der Gesellschaft hinterlegt worden. Der dem Versicherungsnehmer hierüber ausgehändigte Depositalschein vom 3. April 1868 ist abhanden gekommen.

Auf Antrag des vorgenannten J. G. Heine sen. in Halle ergeht hierdurch an den unbekannten Inhaber der abhanden gekommenen Urkunde die Aufforderung, seine Ansprüche auf den Depositalschein unter Vorlegung desselben spätestens in dem Aufgebotstermine vom

9. December 1896, Vormitt. 11 Uhr,

bei dem unterzeichneten Gerichte anzumelden, widrigenfalls der Depositalschein für kraftlos erklärt werden wird.

Lübeck, den 14. März 1896.

Das Amtsgericht, Abth. IV.

Aufgebot.

Der Schlossermeister **Ernst Berger** in Halle a/S. hat sein Leben bei der Deutschen Lebensversicherungsgesellschaft in Lübeck auf Police Nr. 43680 versichert und demnächst die Police der Gesellschaft als Faustpfand übergeben.

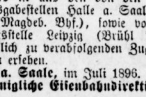
Der hierüber von der Gesellschaft unter dem 18. Oktober 1878 ausgestellte Depositalschein ist dem Versicherten abhanden gekommen.

Auf Antrag des Versicherten ergeht daher an den unbekannten Inhaber des bezeichneten Depositalscheines vom 18. Oktbr. 1878 hierdurch die Aufforderung, seine Ansprüche an diese Urkunde unter Vorlegung der letzteren spätestens in dem auf **Sonnabend den 14. November 1896, Vormittags 11 Uhr,** anberaumten Aufgebotstermine bei dem unterzeichneten Gerichte anzumelden, widrigenfalls der Depositalschein für kraftlos erklärt werden wird.

Lübeck, den 10. Februar 1896.

Das Amtsgericht, Abth. IV.

Bekanntmachung.



Sonderzug nach Hamburg.

Am **Sonnabend den 18. Juli d. J.** wird von Halle und Leipzig je ein Sonderzug nach Hamburg abgelassen, zu welchem auf verschiedenen Stationen der Direktionsbezirke Halle a. Saale, Magdeburg und Erfurt, sowie der Sächsischen Staatseisenbahnen Rückfahrkarten nach Hamburg, Altona, Kiel, Kopenhagen, Cuxhaven, Helgoland, Norderney, Borkum, Wyk a/Föhr oder Wittdün-Amrum und Westerland a/S. zum einfachen Fahrpreise mit dreitägiger Giltigkeit ausgegeben werden.

Die Abfahrt erfolgt von Leipzig, Magdeb. Bhf. 11⁴⁵ Vorm., Halle a. Saale 11⁵⁰

Näheres ist aus den von den Fahrkartenausgabestellen Halle a. Saale und Leipzig (Magdeb. Bhf.), sowie von der Auskunftsstelle Leipzig (Brühl 75/77) unentgeltlich zu verabfolgenden Zugübersichten zu ersehen.

Halle a. Saale, im Juli 1896.

Königliche Eisenbahndirektion.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960716021/fragment/page=0004